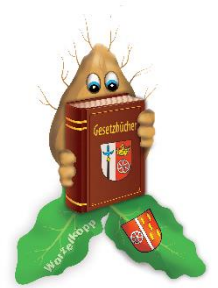


W o a r z i u n t e r w e g s

Hallo,

ich bin Woarzi. Ich bin das neue Maskottchen der Verwaltungsgemeinschaft und der beiden Gemeinden Mönchberg und Röllbach.



Vielleicht fragt ihr euch, warum ich so aussehe... das ist ganz einfach: viele Ortschaften haben schon lange einen Spitznamen. So heißen die Mönchberger „Gesetzbücher“ und die Röllbacher sind die „Wurzelköpfe“... und daher bin ich eine Rübe und habe ein Buch dabei. Ich bin ein lustiger und aktiver Kerl und liebe Kinder. Ab sofort werde ich deshalb in regelmäßigen Abständen für euch unterwegs sein und verschiedene Menschen in unseren beiden Gemeinden treffen und von ihrer Arbeit berichten.

Als erstes habe ich mich dazu entschieden, eine Gemeinderatssitzung zu besuchen. Der Gemeinderat besteht in Röllbach aus insgesamt 12 Personen und dem Bürgermeister. Er trifft sich alle drei Wochen, immer Montagabends. Was alles auf der nächsten Sitzung besprochen werden soll, hängt eine Woche vorher im Schaukasten am Rathaus.



Am 17. Januar 2022 war es dann endlich soweit - ich besuchte meine erste Sitzung. Der Ablauf ist zwar immer der gleiche, aber trotzdem war es echt spannend. Es ging um zwei Bauanträge von Bürgern, die sich ein Haus bauen wollen, bei der Feuerwehr war eine Pumpe kaputt und musste repariert werden und die Schule hat zwei neue Tafeln bekommen. Bei jedem Thema wurde erst diskutiert und als abgestimmt wurde, haben alle ihre Hände gehoben, so wie beim Melden in der Schule - das war lustig 😊.

Die Sitzungen beginnen mit dem öffentlichen Teil, das bedeutet, dass hier auch Besucher teilnehmen können, die sich für ein bestimmtes Thema interessieren. Danach gibt es eine kurze Pause. Die Besucher werden verabschiedet, und es wird gelüftet. Viele nutzen auch die Zeit, um sich die Beine zu vertreten. Dann beginnt der nicht-öffentliche Teil. Hier werden Sachen

besprochen, die nicht jeden etwas angehen - zum Beispiel wieviel Geld ein bestimmter Mitarbeiter verdient. Ich durfte zum Glück trotzdem dabeibleiben und darf natürlich nix erzählen. Psst! 😊

Alles, was in der Sitzung besprochen wird, schreibt die Schriftführerin auf, damit nichts vergessen wird. Im öffentlichen Teil ist meistens auch jemand von der Presse dabei, der fleißig mitschreibt. Ein paar Tage später ist das dann zu lesen in unserer Lokalzeitung, dem „Bote vom Untermain“ oder „Mainecho“. Auch im Amts- und Mitteilungsblatt stehen die Berichte zu den Gemeinderatssitzungen. Vielleicht habt ihr ja Lust, mit euren Eltern Mal einen Bericht nachzulesen.

Bis zum nächsten Mal. Viele Grüße von eurem

Woarzi[♥]